



Deutscher Bürgerpreis startet in neues Wettbewerbsjahr

Thema 2013 „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“ – Über 80 lokale und regionale Initiativen – Preisgelder im Wert von insgesamt über 300.000 Euro ausgelobt – Einsendeschluss: 30. Juni 2013

Berlin, 4. Februar 2013 – Unter dem Motto „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“ widmet sich Deutschlands größter bundesweiter Ehrenamtspreis in diesem Jahr den Themen Demokratie und Teilhabe. Gesucht werden Personen, Projekte und Unternehmer, die mit ihrem freiwilligen Engagement die Lebensqualität vor Ort verbessern und das Gemeinwohl stärken. Bundesweit werden Sachpreise im Wert von insgesamt rund 310.000 Euro vergeben; davon allein 41.000 Euro für den nationalen Wettbewerb. Die Preisgelder fließen in die Fortführung und Erweiterung der prämierten ehrenamtlichen Projekte und Engagements.

Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ – ein Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Sparkassen, Städten, Landkreisen und Gemeinden – möchte mit dem Deutschen Bürgerpreis 2013 die vielen innovativen Kooperations- und Vernetzungsformen würdigen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, oft gemeinsam mit ihren Kommunen, entwickeln und umsetzen. Und so auch die demokratischen Strukturen in Deutschland stärken. Ob es um Mobilitätsangebote oder den sanierungsbedürftigen Sportplatz geht, ob das unterfinanzierte Theater oder der vor dem Aus stehende Jugendclub im Mittelpunkt stehen: Das Engagement sollte geprägt sein von einem gemeinschaftlichen und demokratischen Prinzip.

„Immer mehr Menschen in Deutschland wünschen sich neue Gestaltungsmöglichkeiten und eine stärkere demokratische Teilhabe vor Ort. Diese Kultur zeichnet unsere moderne, lebendige Gesellschaft aus“, begründet Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV) die Wahl des Schwerpunktthemas. Die Sparkassen gehören bundesweit zu den größten Förderern bürgerschaftlichen Engagements.

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Interessierte bei teilnehmenden Sparkassen der Initiative oder im Internet unter www.deutscher-buergerpreis.de.



Der Wettbewerb: lokaler Start, nationales Finale

Mit 238 lokalen und regionalen Auszeichnungen ist der Deutsche Bürgerpreis der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ der größte bundesweite Ehrenamtspreis. 2012 gingen rund 1.100 Bewerbungen ein. Die Bewerber nehmen in der Regel zunächst an einem Wettbewerb der über 80 lokalen Initiativen teil. Besteht vor Ort kein Wettbewerb, können sich Projekte und Einzelpersonen direkt für den Deutschen Bürgerpreis bewerben bzw. vorgeschlagen werden. Eine Fachjury wählt die nationalen Gewinner des Deutschen Bürgerpreises. Diese werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung Ende des Jahres in Berlin gewürdigt.

Die Kategorien: fünf Auszeichnungen zu vergeben

Der Deutsche Bürgerpreis wird in vier Kategorien verliehen. Zusätzlich wird mit dem Video Award ein Publikumspreis ausgelobt. Bewerber bis 21 Jahre stehen in der Kategorie U21 im Fokus. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte. Inhaber von Unternehmen, die persönlich Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, können sich in der Kategorie Engagierte Unternehmer bewerben. Der Preis in der Kategorie Lebenswerk wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Sieger der Kategorien erhalten projektbezogene Sachleistungen in Höhe von 5.000 Euro; die beiden zweiten Plätze sind mit jeweils 2.500 Euro dotiert.

Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“

Anerkennung für Engagierte: Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ – 2003 von engagierten Bundestagsabgeordneten, den Sparkassen, den Städten, Landkreisen und Gemeinden ins Leben gerufen – ist ein deutschlandweites Bündnis für bürgerschaftliches Engagement. Der Deutsche Bürgerpreis wird unterstützt vom Online-Engagementnetzwerk *Weltbeweger* der Stiftung Bürgermut sowie der Jugendzeitung YAEZ.

Weitere Informationen:

www.deutscher-buergerpreis.de/presse

Tel.: 030.44 03 87-71 oder -64